

Ehren erziehen / vnd mich dasselbe für dein  
 Angesichte bringen lassen / durch Jesum  
 Christum / die gebenedeyete Frucht Mariæ /  
 aller Kindlein Heyland vnd Herren / Amen.

Das XXVIII. Capittel.  
 De Puerpera & Infante.

Wie man mit dem jungen Kinde / vnd  
 Kindelbetterinnen umbgehen sol / vnd  
 erstlich vom Kinde.

**S** bald das Kind vnd die Nachgeburt von  
 ihr ist / sol die Hebamme die Frau mit einem war-  
 men reinen Schwamme fein sachte abwischen / vnd  
 was auß der Mutter henget / mit warmen Rosenöhl /  
 Beilgenöhl vnd Camillenöhl schmieren / vnd mit  
 warmen Tüchern wieder an seinen orth wenden / sie darnach in  
 ein Bette bringen / da mittelmessige Luft sey / das sie auffm rücken  
 liege / wol hoch oder erhoben / als wenn sie sesse / auff das der vbrige  
 vnracht desto besser von ihr fließen kan / sol auch die Beine auß-  
 strecken / vnd von einander thun. Das Kindlein aber / wenn es ge-  
 badet vnd eingewickelt worden / sol sie / ehe es etwas seugget oder is-  
 set / der Mutter an die lincke seite / neben das Herze legen. Denn  
 (wie etliche der meinung sein) so sollen sich alle Kranckheiten vom  
 Kinde zur Mutter ziehen / vnd wieder von der Mutter durch den  
 folgenden fluß abgehen / ohne ihren schaden. Dieses sol alle tage  
 eine stunde geschehen / so lange das Kind von essen vnd trincken ab-  
 gehalten